



SV/FD3/152/2024

Sitzungsvorlage

öffentlich

Optimierung des städtischen Radverkehrs

Federführend: FD 3 Bauen	Datum: Verfasser:	21.10.2024 Dornieden, Sebastian
Produkt: 54100	Gemeindestraßen	
Datum	Gremium	
07.11.2024	Ausschuss für Stadtentwicklung, Klima und Mobilität	
25.11.2024	Verwaltungsausschuss	
05.12.2024	Rat	

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Diepholz beschließt zur Entwicklung einer fahrradfreundlichen Innenstadt:

- 1) In dem Bereich des Hunteradwegs am Fliegerhorst wird der Weg mit einer wassergebundenen Wegedecke ausgestattet.
- 2) Im südlichen Teil der Fuß- und Radwegeverbindung „Mühlenkamp - Stadion“ wird der Weg auf einer Länge von ca. 100 m um 30 cm in Pflasterbauweise verbreitert.
- 3) Im Kreuzungsbereich Parkweg / Richtweg / Runder Garten werden seitens der Verwaltung zunächst keine Maßnahmen durchgeführt. Die Verkehrssituation an dieser Stelle wird weiter beobachtet.

Sachverhalt:

Die Verwaltung wurde mit Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 27.11.2023 beauftragt, Konzepte für drei Maßnahmen zu erstellen, mit denen die Rahmenbedingungen für den stetig wachsenden Radverkehr in der Stadt Diepholz verbessert werden können.

(1) Fahrradfreundliche Gestaltung der Wegeverbindung vom Lehmder Damm bis zur Maschstraße

Der geschotterte Hunteradweg am Fliegerhorst vom Lehmder Damm bis zur Maschstraße soll für den Radverkehr baulich, verkehrstechnisch und rechtlich fahrradfreundlicher gestaltet werden. Hierfür wurden von der Verwaltung drei Varianten geprüft.

Variante 1 – Ausbau von (Beton-)Spurbahnen (2) 302.000 €

Variante 2 – Ausbau einer Betonspurbahn 190.000 €

Variante 3 – Ausbau in Form einer wassergebundenen Wegedecke 50.000 €

Aufgrund der zu erwartenden Kosten bei einer Umsetzung der Varianten 1 und 2, sowie auch der hiermit verbundenen möglichen Steigerung des motorisierten Verkehrs, empfiehlt

die Verwaltung die Variante 3. In dieser wird der Streckenabschnitt gefräst und in Abschnitten mit grober Gesteinskörnung verstärkt. Anschließend wird eine neue Verschleißschicht hergestellt. Diese Variante ist gerade für instabile Untergründe durch eine einfache Instandhaltung geeignet und hat eine besonders lange Lebensdauer bei optimaler Unterhaltung. Eine geringe Störung des Landschaftsbildes sowie ein geringer Versiegelungsgrad bei einer hohen Multifunktionalität und vergleichsweise niedrigen Herstellungskosten sind weitere Vorteile dieser Variante.

(2) Fuß- und Radwegeverbindung Mühlenkampstadion

Die Verwaltung wurde beauftragt für die Wegeverbindung von der Moorstraße zwischen Hunte und Mühlenkampstadion eine Förderung zu prüfen. Diese Prüfung hat ergeben, dass derzeit keine passenden Förderprogramme zur Verfügung stehen.

Eine Verbesserung des Ist- Zustandes kann jedoch durch eine Verbreiterung des Geh- und Radweges im südlichen Bereich erzielt werden. Es wird vorgeschlagen, den Weg vom südlichen Ende an, auf einer Länge von 100 m, um 30 cm zu verbreiten. Die Umsetzung soll in Pflasterbauweise erfolgen. Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 7.500 € brutto. Mit dieser Verbreiterung erhält die Fuß- und Radwegeverbindung auf ganzer Länge eine einheitliche Breite.

(3) Kreuzungsbereich Parkweg / Richtweg / Runder Garten

Die Stadtverwaltung wurde beauftragt, ein Konzept zur Entschärfung des Kreuzungsbereiches Parkweg / Richtweg / Runder Garten aufzuzeigen.

Es wurden diverse Möglichkeiten seitens der Tiefbauabteilung erarbeitet. Unter anderem das Pflastern des Kreuzungsbereiches (analog der Pflasterung im Bereich Fladderstraße), das Verlängern bzw. Umsetzen des vorhandenen Absperrgitters oder eine Entschärfung des Bereiches mit Hilfe von Markierungsarbeiten. Jede Variante weist ihre individuellen Vor- und Nachteile auf.

Darüber hinaus wurden Stellungnahmen vom Ordnungsamt und der Polizei eingeholt. Gemäß den vorliegenden Unfallgeschehen für diesen Knotenpunkt konnte jedoch die Polizei lediglich im Jahr 2022 ein Verkehrsunfall mit Beteiligung eines Radfahrers verzeichnen. Bei der Auswertung mittels der elektronischen Unfalltypensteckkarte wurden hierzu alle Unfälle für die Jahre 2021 bis einschl. 2023 berücksichtigt. Die Polizei und das Ordnungsamt der Stadt Diepholz sehen keine zwingenden Beweggründe in den vorhandenen Straßenverkehr einzugreifen.

Folglich empfiehlt die Stadt Diepholz in diesem Bereich vorerst keine neuen Maßnahmen durchzuführen und die Situation weiter zu beobachten.

Finanzierung:

Die Kosten für die wassergebundene Wegedecke werden auf ca. 50.000 € geschätzt. Für die Verbreiterung des Gehweges am „Mühlenkamp - Stadion“ belaufen sich auf ca. 7.500 €. Entsprechende Mittel werden für das Haushaltsjahr 2025 angemeldet und unter folgendem Produktkonto abgebildet:

54100 - 4212010 Gemeindestraßen (Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze).

gez. Marré
Bürgermeister